

M 6 Der richtige Umgang mit Feder und Tusche – Anleitung

☀ Die richtige Haltung

Halte den Federhalter genauso wie einen Füller oder Kugelschreiber. Halte ihn nicht zu steil und ganz locker. Verkrampfe deine Hand dabei nicht.

richtig:



falsch:



☀ Damit nichts kleckst

Streiche nach jedem Eintauchen den Federhalter am Rand des Fässchens ab.



☀ Wenn's doch mal kleckst

Verwende Löschpapier, wenn auf dein Blatt zu viel Tusche gekommen ist, damit deine Zeichnung nicht verschmiert. Lege das saugfähige Papier vorsichtig auf die nasse Stelle und warte einen Moment. Anschließend nimmst du es wieder ab und zeichnest weiter.



☀ Wie hält die Feder lange?

Stellen den Federhalter ins Wasser, wenn du eine Pause machst, da sonst die Gefahr besteht, dass die Feder eintrocknet und nicht mehr zu gebrauchen ist.

☀ Was tun, wenn der Federhalter kratzt?

Das Kratzen kann durch zu viel Druck auf die Feder entstehen oder du hältst die Feder zu steil.

M 8

Ich plane meine Maschine – Gestaltungsaufgabe



1 Mache dir zuerst folgende Gedanken:

Meine Maschine

... wird von mir erfunden, weil: _____

... heißt: _____

... kann: _____

... hat diese Form: _____

... hat diese Merkmale: _____

(Geräusche, Knöpfe, Hebel, Greifarme, Luken, Pumpen, Düsen, Zahnräder ...)

... lässt sich so bedienen: _____

(Ich sitze drauf oder bediene sie mit der Fernbedienung ...)

... kann noch andere Sachen: _____

2 Zeichne deine Maschine mit Feder und Tusche, alternativ mit schwarzen Filenlinen.

Du brauchst

- 1 Tuschefässchen (zu zweit)
- 1 Federhalter
- 1 Glas mit Wasser (zu zweit)
- 1 Löschblatt
- 1 leeres DIN-A4-Blatt



Achte darauf

- Zeichne formatfüllend, d. h. über das ganze Blatt
- Gestalte möglichst viele Extras, d.h. Knöpfe, Hebel usw.
- Lege Schraffuren an.
- Drücke nicht zu fest mit dem Federhalter auf, sonst geht er kaputt.
- Streiche die Feder immer am Rand des Fässchens ab, sonst tropft es.



Meine geniale Erfindung – Schülerbeispiele

M 9



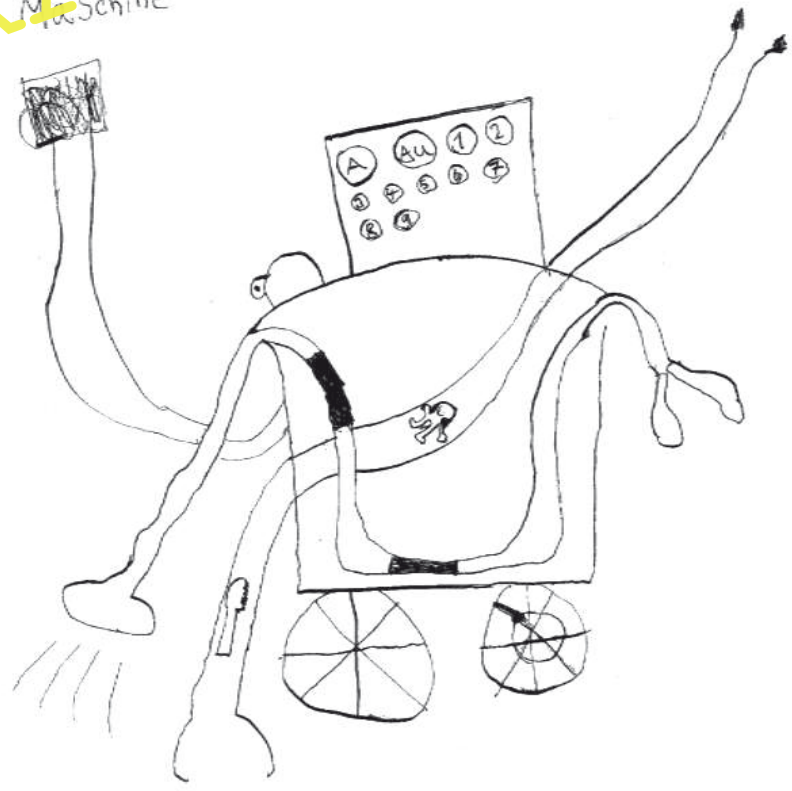
Zeiterfindermaschine

zie

1889

VORANSICHT

Au Kreuzmaschine und AZ Maschine



1./2. Stunde: Wir erfinden und zeichnen eine (Sockensuch-) Maschine

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Geschichte</p> <p>Lesen Sie die Geschichte M 1 im Sitzkreis vor. Die Schüler äußern sich anschließend spontan dazu. Geben Sie an jeden Schüler eine Karte der Bildkarten M 2 aus. Jedes Kind zeigt der Reihe nach sein Bild, beschreibt es und legt es in die Kreismitte. Fordern Sie die Schüler auf, erste Ideen zu verbalisieren: „<i>Welche Rolle könnte dieses Einzelteil bei deiner Erfindung spielen?</i>“</p> <p>Leonardo da Vinci</p> <p>Teilen Sie das Arbeitsblatt Leonardo da Vinci M 3 aus. Lesen Sie es gemeinsam mit den Schülern. Leiten Sie anschließend zur Lockerungsübung M 7 mit Feder und Tusche über: „<i>Auch ihr dürft heute wie Leonardo da Vinci mit Feder und Tusche Erfindungen zeichnen. Zuerst wollen wir aber den Umgang mit diesem Zeichenmaterial üben.</i>“</p>	<p>Hinweis</p> <p>Geben Sie den Kindern genügend Zeit, eigene Idee zu entwickeln.</p> <p>Differenzierung</p> <p>Die Begriffe auf den Rückseiten der Bildkarten dienen der Wortschatzerweiterung und unterstützen die Kinder beim Verbalisieren ihrer Gedanken.</p>	<p>Geschichte M 1 • Bildkarten M 2 • Leonardo da Vinci M 3 • Material und Werkzeug M 5 • Anleitung M 6</p>
Hauptteil	<p>Lockerungsübungen</p> <p>Die Kinder bereiten ihren Arbeitsplatz vor, erhalten Feder und Tusche (alternativ: Fineliner, schwarz) und falten ihr Blatt nach den Angaben in M 7. Weisen Sie die Schüler in den Umgang mit Feder und Tusche nach Anleitung M 6 ein und führen Sie mit ihnen die Lockerungsübungen M 7 durch. Leiten Sie anschließend zur Gestaltung über.</p> <p>Gestaltung Maschinenzeichnung</p> <p>Geben Sie den Schülern die Gestaltungsaufgabe M 8 aus. Besprechen Sie die Gestaltungskriterien und klären Sie letzte Fragen.</p>	<p>Hinweis</p> <p>Leiten Sie ggf. das Falten des Blattes in sechs Felder an.</p> <p>Klären Sie die Begriffe <i>Muster</i> und <i>Schraffur</i>.</p> <p>Achten Sie auf die unverkrampfte Haltung der Feder.</p>	<p>Lockerungsübungen M 7 • Gestaltungsaufgabe M 8</p> <p>Federn • Tusche • Zeitungspapier • ggf. Fineliner, schwarz</p> <p><u>Schüler:</u> 1 Blatt Löschpapier • je 1 Blatt Zeichenpapier, DIN A4 und DIN A3 • 1 Malerhemd (nur beim Zeichnen mit Tusche notwendig)</p>
Abschluss	<p>Präsentation/Reflexion</p> <p>Führen Sie die Präsentation im Rahmen eines Museumsrundganges durch.</p> <p>Alternativ können ausgewählte Kinder ihre Maschine vorstellen und erklären.</p> <p><u>Hausaufgabe:</u> Quiz M 4</p>	<p>Hinweis</p> <p>Hinweise zur Durchführung eines Museumsrundganges siehe Grundwerk + ERSTE HILFE +.</p> <p>Tipp</p> <p>Lesen Sie den Vorschlag zur Buchherstellung auf S. 4</p>	<p><u>Schüler:</u> Arbeitsergebnisse</p> <p>Quiz M 4</p>

M 10

Beobachtungsbogen

Name des Schülers: _____ Datum: _____

Bewertungskriterien	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... plant eine Maschine, die einen bestimmten gewünschten Zweck erfüllt.				
... zeichnet formatfüllend.				
... zeichnet differenziert (viele Einzelheiten).				
... legt Schraffuren an.				
... geht mit Feder und Tusche sachgemäß um.				
... Die Zeichnung ist ausdrucksstark und ansprechend.				
Kreativität und Originalität	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... entwickelt eine besondere Gestaltungsidee und setzt diese erfolgreich um.				
Organisation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... richtet den Arbeitsplatz selbstständig ein.				
... hinterlässt den Arbeitsplatz sauber und ordentlich.				
Sozialverhalten und Kommunikation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... arbeitet in angemessener Lautstärke.				
... beteiligt sich konstruktiv am Klassengespräch.				
... verhält sich ruhig beim Museumsrundgang.				
... kann die Maschine mit ihrer Funktion und ihren Besonderheiten verständlich erklären.				
Reflexion	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... kann Arbeitsprozesse und Ergebnisse reflektieren.				
... kann die Arbeiten seiner Mitschüler wertschätzen.				
... gibt den Mitschülern konstruktive Rückmeldung.				